



STIFTUNG GEDENKSTÄTTEN

BUCHENWALD UND MITTELBAU-DORA

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Direktion Haus 2, 99427 Weimar-Buchenwald

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald
und Mittelbau-Dora
Direktion Haus 2
99427 Weimar-Buchenwald

Prof. Dr. Jens-Christian Wagner
Stiftungsdirektor

Fon +49 (0) 3643 430 130
Fax +49 (0) 3643 430 100
Mail sekretariat@buchenwald.de

24.04.2026

An die Thüringer Schulämter und Schulen

Besuche mit Schulgruppen in der Gedenkstätte Buchenwald

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der aktuellen Besucher:innensituation in der Gedenkstätte Buchenwald, die ich Ihnen im Folgenden kurz schildern möchte, sehen wir uns dazu veranlasst, verschiedene Maßnahmen vor Ort zu ergreifen, um weiterhin eine angemessene Bildungsarbeit gewährleisten zu können und die Würde des Ortes zu schützen.

Seit geraumer Zeit beobachten wir in der Gedenkstätte Buchenwald eine rasante Zunahme an Besuchen von nicht angemeldeten Schulgruppen: Klassen, aber auch ganze Jahrgänge, die ohne durch unsere Mitarbeiter:innen begleitete Programme eigenständig das Gelände und die Ausstellungen nutzen. Viele dieser Gruppen werden zwar bei der Ankunft vor Ort von Lehrpersonal begleitet, beim Erkunden des Ortes jedoch von diesem allein gelassen. Diese Form des Gedenkstättenbesuchs ist unter Bildungsaspekten wenig sinnvoll. Sie wird zudem problematisch, wenn die jeweiligen Personen keine ausreichenden Kenntnisse über die historische und gegenwärtige Funktion und Bedeutung Buchenwalds besitzen und sich dies in unangemessenem Verhalten widerspiegelt. Die Skala des durch uns festgestellten Fehlverhaltens reicht von Schneeballschlachten oder Fußballspielen auf dem Appellplatz über Picknick auf der Wiese neben dem ehem. Krematorium bis zu strafrechtlich relevanten Verhaltensweisen. Hierdurch werden nicht nur andere Gruppen und Besucher:innen gestört, sondern die Würde des Ortes wird – zumeist sicherlich unbewusst – verletzt.

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres setzen wir daher während der Hauptbesuchszeiten Präventionsteams ein. Ihre Aufgabe ist es unter anderem, unbegleitete bzw. unbeaufsichtigte Gruppen im Gelände zu identifizieren und diese präventiv anzusprechen, sie für angemessenes Verhalten zu sensibilisieren und nötigenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die von den Gruppen oder einzelnen Personen ausgehenden Störungen zu unterbinden.



Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Direktion Haus 2, 99427 Weimar-Buchenwald

Um Ihren Schüler:innen eine nachhaltige Lernerfahrung zu ermöglichen und zu verhindern, dass sie sich bewusst oder unbewusst störend oder sonst unangemessen verhalten, **bitten wir Sie dringend um Mitwirkung:**

1. Wenn möglich, buchen Sie bitte rechtzeitig (mindestens ein Jahr im Voraus) eines unserer Bildungsangebote:
<https://www.buchenwald.de/bildung/bildungsarbeit>
2. Weichen Sie auf Nachmittagstermine aus. Dann sind oft noch Gruppenbetreuungen buchbar, bisweilen sogar kurzfristig.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf **weitere Bildungsangebote** aufmerksam machen, die einen Besuch in Buchenwald sinnvoll ergänzen oder ersetzen können:

- a) Erkunden Sie unser Außenlagerportal: an einigen Standorten des früheren Lagersystems Buchenwald gibt es Gedenk- oder Erinnerungsorte – vielleicht auch in Ihrer Nähe: https://aussenlager.buchenwald.de/?_blank (Informationen dazu, ob es einen Gedenkort gibt, finden Sie jeweils am Ende des Berichts zu den Außenlagerstandorten.)
- b) Buchen Sie ein Bildungsprogramm im Weimarer *Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus*, das wie die Gedenkstätte Buchenwald von der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora betrieben wird:
<https://www.museum-zwangsarbeit.de/bildung/gruppenangebote>
- c) Nutzen Sie andere Gedenk- oder Geschichtsorte, die eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Aspekten der nationalsozialistischen Diktatur ermöglichen, wie z.B. Gedenkstätten der „Euthanasie“-Verbrechen, NS-Dokumentationszentren.

Falls Sie sich für einen selbständigen Besuch der Gedenkstätte Buchenwald entscheiden, bitten wir um Folgendes:

- Melden Sie Ihren Besuch auch dann an, wenn Sie kein Bildungsprogramm buchen (per Mail an information@buchenwald.de oder telefonisch unter 03643 430 200). Das erleichtert uns die Übersicht, wie viele Menschen sich jeweils aktuell auf dem Gelände der Gedenkstätte aufhalten.
- Bereiten Sie die Jugendlichen auf den Besuch in der Gedenkstätte inhaltlich und emotional vor; Beispiele für eine sinnvolle Vor- (und auch Nach-) berei-



Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Direktion Haus 2, 99427 Weimar-Buchenwald

tung finden Sie hier: <https://www.buchenwald.de/bildung/vor-nachbereitung>

- Besprechen Sie vorab mit den Jugendlichen, welche Funktionen eine Gedenkstätte wie Buchenwald heute hat und was diese für das Verhalten vor Ort bedeuten. Die Besuchsordnung der Gedenkstätte finden Sie zudem im Anhang dieser Email.
- Vor Ort bietet sich zum Beispiel die Nutzung des ActionBounds an: <https://www.buchenwald.de/actionbound>

Beachten Sie bitte außerdem:

- Begleiten Sie die Jugendlichen vor Ort, seien Sie für sie sicht- und ansprechbar.
- Angesichts der Überfüllung des Ortes ist das Betreten des ehemaligen Krematoriums dienstags bis donnerstags in der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr für nicht durch unsere Bildungsreferent:innen begleitete Gruppen nicht möglich.
- Der Besuch der Dauerausstellung „Buchenwald Ausgrenzung und Gewalt 1937 – 1945“ erfordert eine gesonderte Anmeldung (Buchung eines Zeitslots): <https://reservierung.buchenwald.de/>

Für Rückfragen stehen Ihnen meine Kolleg:innen gern zur Verfügung. Sie erreichen sie per Email unter information@buchenwald.de und telefonisch unter 03643-430200.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Jens-Christian Wagner